
Subject: Aw: Fragen zu Becker Grand Prix Autoradio
Posted by [Radio-aktiv](#) on Tue, 28 Mar 2017 11:18:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Franz,

wenn ein zweites gleiches Gerät vorhanden ist, dann kann man doch die Spannungen und auch Signale 1:1 vergleichen. Wenn das gute Gerät bei 70V noch funktioniert dann sollte das auch das zweite Gerät tun.

Wenn ein Oszilloskop vorhanden ist, das NF Signal überprüfen am Lautstärke Poti "L". Wer es sich zutraut kann hier versuchen aufzutrennen und ein anderes Signal einspeisen. Wer fit ist kann sogar von beiden Geräten kreuzweise das gute Signal in das schlechte Gerät einspeisen. Hier muss man aber wirklich wissen was man tut damit man nichts kaputt macht. Grundsätzlich sollte man sich die Schaltungstechnik genau anschauen. Es gibt auch ein paar Umschaltungen oder Gegenkopplungen würde ich jetzt auf den ersten Blick sagen.

Noch kurz zu der Frage: Könnte die Ub von 13V der Grund für die niedere Spannung von 70V sein -> Der Spannungswandler ist unreguliert. Ich würde eher erwarten dass bei 13V die Spannung noch höher als die erwarteten 92,5V ist.

Wenn die Spannung zu mickrig ist könnte der 25 uF Elko nach dem Trafo des Wandlers taub sein.

@ Bei den (meisten) Röhren wird in den Datenblättern eine Betriebsspannung von 250V angegeben - warum funktionieren die eigentlich bei 90V auch, bzw. bei sogar nur 70V?: Es gibt eben die unterschiedlichsten Typen von Röhren. Alle haben bestimmte Spannungsbereiche. 70V sind schon ganz passabel für viele Röhren.

Grüße
KHG
